Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **121 (1995)**

Heft 19

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

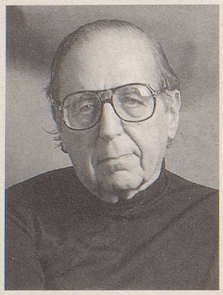
NEU

Im Nebelspalter-Buchverlag

Georg Kreisler

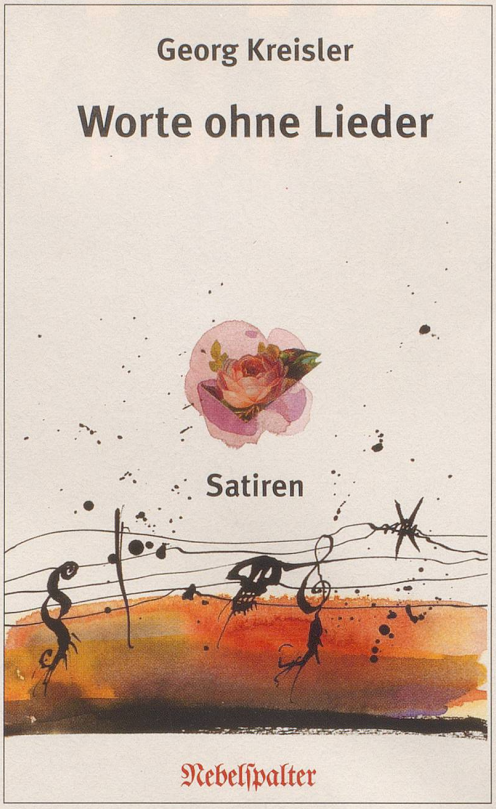
Worte ohne Lieder

Satiren
Halbleinen, 240 Seiten, Fr. 38.–



Georg Kreisler, geboren 1922 in Wien, lebt in Basel. Er wurde durch seine zahlreichen Chanson-Abende und durch musikalische Theaterstücke bekannt.

«Pessimismus ist Optimismus auf lange Sicht», meint Georg Kreisler. Seine Satiren sind ein Bilderbogen unserer Zeit, gesehen durch die Brille eines zuversichtlichen Skeptikers.
Hans Weigel hat Georg Kreisler einmal einen Dichterkomponistchansonnierpianisten genannt. In «Worte ohne Lieder» zeigt er sich als Dichterhumoristphilophkabarettistautor, der in äusserst brillantem Stil treffsichere Pointen auf seine scharfsinnigen Beobachtungen setzt. Beim vorliegenden Band handelt es sich um eine stark bearbeitete und aktualisierte Neuauflage des 1986 erschienenen, seit mehreren Jahren vergriffenen Buches.



Nebelspalter

NEU

Im Nebelspalter-Buchverlag

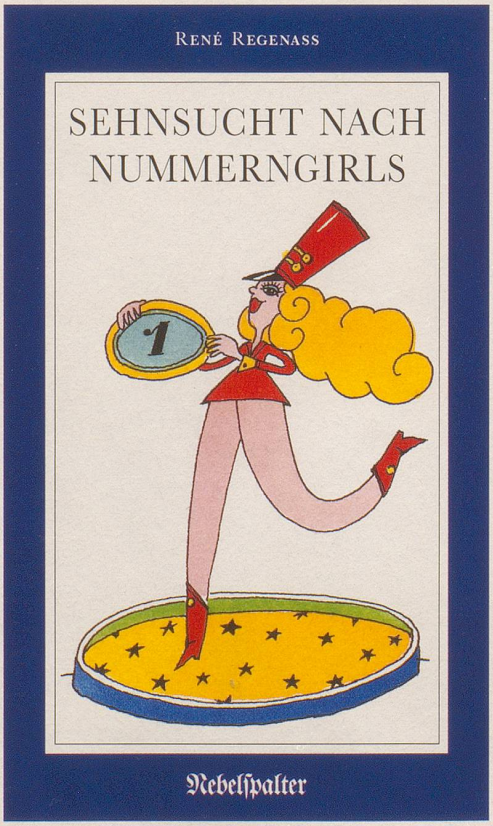
René Regenass

Sehnsucht nach Nummerngirls

Humoristische und satirische Geschichten
Taschenbuch, 160 Seiten, Fr. 18.80

René Regenass, geboren 1935 in Basel, ist freier Schriftsteller und Publizist, heute auch als bildender Künstler tätig.

Die Menschen in den Geschichten von René Regenass sind alltäglich. Auch die Situationen, in denen sich diese Menschen befinden, sind alltäglich. Aber was geschieht, wenn an einer winzig kleinen Stelle zwischen zwei winzig kleinen Momenten ein mikroskopischer Zufall den ganz normalen Gang der ganz normalen Dinge ins Schleudern bringt?
René Regenass erzählt mit hintergründigem Witz und mit augenzwinkernder Ironie spannende Skurrilitäten und Absurditäten aus der Realität einer scharf beobachteten und phantasievoll beflügelten Alltagswelt. Und zeigt damit schwarz auf weiss einen prächtigen Strauss jener bunten Blüten, die vor ihrem grauen Hintergrund oft übersehen werden.



Nebelspalter